

## Presseinformation

10. Mai 2006

### Bei drohenden Delogierungen jetzt flächendeckend Hilfe

#### Fünf Organisationen setzen Konzept um

Landesrätin Christa Kranzl informierte heute in Wiener Neustadt über den Aufbau einer flächendeckenden Delogierungsprävention in Niederösterreich.

2005 wurden die Caritas der Erzdiözese Wien und der „Verein Wohnen“ bei einem Pilotversuch mit der Durchführung von Beratungen für Personen beauftragt, die als Mieter von Privat-, Genossenschafts- oder Gemeindewohnungen von einer Delogierung bedroht waren. Anfang 2006 sei sodann mit dem Aufbau einer flächendeckenden Organisation zur Vermeidung von Delogierungen begonnen worden, sagte Kranzl.

Fünf Trägerorganisationen sind mit der Umsetzung dieses Konzeptes betraut worden: Die BEWOK (Verein gegen Wohnlosigkeit) mit Sitz in Krems für das Waldviertel, den Bezirk Melk und Tulln-Nord, die Caritas der Diözese St. Pölten für die Bezirke Amstetten und Scheibbs sowie für die Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs, die Caritas der Erzdiözese Wien für das Weinviertel, für die Bezirke Bruck an der Leitha, Mödling und - außer Purkersdorf - Wien-Umgebung, der V. B. O. (Verein „Betreuung, Orientierung“) mit Sitz in Wiener Neustadt für die Bezirke Wiener Neustadt, Baden und Neunkirchen sowie der „Verein Wohnen“ mit Sitz in St. Pölten für die Bezirke St. Pölten und Lilienfeld, für Tulln-Süd und die Stadtgemeinde Purkersdorf.

Die angebotene Hilfe zur Sicherung der Wohnung, so Kranzl, bestehe aus der Beratung über die Rechte und Pflichten der Mieter, eine Abklärung über mögliche Ansprüche aus Versicherungs- und Sozialleistungen, die Aufnahme eines Kontaktes mit Vermietern oder mit Gerichten, die Begleitung der Mieter bei Amts- und Behördenwegen, Unterstützungen bei der Erstellung eines Haushaltsplanes oder die Hilfe bei der Abdeckung eines möglichen Mietrückstandes.

Um einen erfolgreichen Start dieses Projektes zu ermöglichen, werden an die einzelnen Trägerorganisationen neben Jahresförderungen auch insgesamt 46.000 Euro für einmalige Investitionen ausbezahlt. Mit dieser Startinvestition sollen PC und Laptops, Software, Büroeinrichtungen etc. angekauft werden.



**Presseinformation**